

SCHÖNOX Systemaufbau für Sika Beschichtungen



SCHÖNOX Systemaufbau für Sika Beschichtungen

Von der dekorativen Rollbeschichtung im Wohnbereich bis hin zur hoch belastbaren Verlaufsbeschichtung im Industriebereich. Führendes Know-How und die Produktion mit gleichbleibenden Qualitäten machen SCHÖNOX Spachtelmassen im System mit Sika Beschichtungen zum Highlight.

Die SCHÖNOX ZM, SCHÖNOX ZM RAPID, SCHÖNOX DSP sowie SCHÖNOX HS-Spachtelmassen sind ideale Produkte zur Vorbereitung von Untergründen, bei denen eine abschließende Sika Reaktionsharzbeschichtung vorgesehen ist. Abgestimmt auf den jeweiligen Einsatzbereich und die zu erwartenden Belastungen bietet Sika die passenden Lösungen an. Das umfasst auch vielfältige dekorative Gestaltungsmöglichkeiten. Auf dem Weg zu einem tadellosen Ergebnis, das höchsten optischen Ansprüchen genügt, sind einige Besonderheiten zu beachten.

Geeignete Untergründe

Neben den üblichen Anforderungen wie z.B. ausreichende Trockenheit und Ebenheit, frei von Rissen und Verschmutzungen, müssen Untergründe für die Aufnahme von Beschichtungen entsprechend tragfähig sein. Im BEB Merkblatt Oberflächenzug- und Haftzugfestigkeiten von Fußböden sind Anforderungen an die Oberflächenzugfestigkeit für die Aufnahme von Beschichtungen genannt. Danach müssen Untergründe für die Aufnahme von Reaktionsharzbeschichtungen eine Oberflächenzugfestigkeit von mindestens $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$ aufweisen. Bei Fahrbeanspruchung erhöht sich der Wert auf $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$.

Untergrundvorbereitung für die Spachtelung

Um die Mindestanforderungen an die Tragfähigkeit zu erfüllen, muss auch die Untergrundvorbereitung besonders sorgfältig erfolgen. Grundsätzlich sind die Angaben zur Untergrundvorbereitung im technischen Merkblatt der jeweiligen Spachtelmasse zu beachten. Dazu gehört insbesondere die rückstandsreine Entfernung von labilen Schichten und vorhandener alter Verlegewerkstoffe. Anschließend saugfähige zementäre Untergründe je nach Belastung mit z.B. SCHÖNOX VD im Verhältnis 1:3 mit Wasser gemischt grundieren. Unter Beschichtungen beträgt die Mindestschichtdicke der Spachtelmasse je nach Belastung 3 - 4 mm.

Spachtelmassen für die Beschichtung



■ Leichte / mittlere Belastung:

SCHÖNOX HS 8, SCHÖNOX HS 10,
SCHÖNOX ZM

■ Schwere / Industrielle Belastung:

SCHÖNOX ZM RAPID, SCHÖNOX DSP,
SCHÖNOX HS 50

Vorbereitung für die Beschichtung

Um eine porenfreie Oberfläche zu gewährleisten zunächst ausreichend trockene Spachtelschicht mit **Sikafloor®-03 Primer** oder **Sikafloor®-150** bzw. **Sikafloor®-151** grundieren. Nach Trocknung eine Kratzspachtelung mit **Sikafloor®-151+ 2% Stellmittel T** oder **Sikafloor®-150 + 5-7 % Stellmittel T** auftragen. Den vorbereiteten Untergrund nach Aushärtung der Kratzspachtelung vor Auftrag der verlaufenden Deckbeschichtung auf Porenfreiheit kontrollieren. Anschließend die gewünschte Deckbeschichtung auftragen.

Detaillierte Angaben zur Verarbeitung der einzelnen Produkte finden sich in den jeweiligen Produktdatenblättern. Die Anforderungen der jeweils gültigen Normen, Richtlinien und Merkblätter sind zu beachten.

Für individuelle Aufbauempfehlungen sprechen Sie gerne die SCHÖNOX Anwendungstechnik an Tel.: 02547-910325.